

## Bauern in Ostdeutschland brauchen Hilfe

**Viel Sonne in Deutschland: Die meisten Menschen freuen sich darüber, aber für die Bauern ist das ein großes Problem. Denn die Ernte vertrocknet auf den Feldern.**

Der Himmel über Penkun, einer kleinen Stadt im Osten von Deutschland, ist blau und wolkenlos – schon wieder. Seit Wochen hat es nicht geregnet. Für den Bauern Bernd Klänhammer ist das eine Katastrophe. Getreide, **Mais** und **Zuckerrüben** brauchen dringend Wasser, sonst ist die Ernte verloren. Ein weiteres Problem: Durch die **Trockenheit kommt es** auf einigen Feldern **zu Bränden**, die die Ernte und manchmal sogar die teuren Maschinen **vernichten**.

Die **Landwirte** erleben immer häufiger **extremes** Wetter. 2017 hat es im Juni so stark geregnet, dass die Felder **überschwemmt waren**. Klänhammer sagt: „Wir sind gar nicht auf die **Äcker** gekommen. Das kann uns auch dieses Jahr noch **drohen**.“ Aber vorläufig sieht es nicht so aus. Es ist so heiß, dass das Getreide auf den Feldern vertrocknen könnte.

Sven Saeger vom **örtlichen Kreisbauernverband** erklärt: „Schon die Monate April und Mai waren so warm wie **nie zuvor** seit **Beginn** der **Wetteraufzeichnungen** 1881.“ Saeger rechnet damit, dass die Ernte um 50 Prozent geringer sein wird als normalerweise. Auch die Qualität des Getreides ist ein Problem. Wegen der Trockenheit sind viele **Körner** so klein, dass man sie nicht zur **Herstellung** von Brot verwenden kann.

Solches Getreide ist auch nicht als **Futter** für die Tiere geeignet. Deshalb brauchen die Bauern mehr Geld für Tierfutter und für neues **Saatgut**. Um die Landwirte zu unterstützen, fordert Sven Saeger ein sofortiges Hilfsprogramm. Dann könnten Bauern wie Bernd Klänhammer ruhiger **in die Zukunft blicken**.

*Autorinnen: Karin Jäger/Anja Mathes*

*Redaktion: Stephanie Schmaus*

# Top-Thema mit Vokabeln

Begleitmaterialien

## Glossar

**vertrocknen** – hier: (Pflanzen) sterben, weil sie zu wenig Wasser bekommen

**Mais** (m., nur Singular) – eine Pflanze mit langen gelben Früchten, die aus kleinen Körnern bestehen und ein bisschen süß schmecken

**Zuckerrübe, -n** (f.) – eine Frucht, aus der man Zucker machen kann

**Trockenheit** (f., nur Singular) – hier: die Tatsache, dass es lange nicht geregnet hat

**zu etwas kommen; es kommt zu etwas** – hier: etwas entwickelt sich so, dass etwas Bestimmtes passiert

**Brand, Brände** (m.) – ein Feuer, das etwas zerstört

**etwas vernichten** – etwas zerstören

**Landwirt, -e/Landwirtin, -nen** – der Bauer/die Bäuerin

**extrem** – so stark, dass es nicht mehr normal ist

**überschwemmt sein** – wegen starken Regens plötzlich unter Wasser sein

**Acker, Äcker** (m.) – das Feld

**drohen; etwas/jemandem droht etwas** – hier: es wird erwartet, dass etwas Negatives passiert

**örtlich** – in einer bestimmten Region

**Kreisbauernverband, -verbände** (m.) – eine Organisation für Bauern in einer Region

**nie zuvor** – noch nie

**Beginn** (m., nur Singular) – der Anfang

**Wetteraufzeichnung, -en** (f.) – hier: das Aufschreiben von Informationen über das Wetter

**Korn, Körner** (n.) – hier: ein kleines Stück Getreide

**Herstellung** (f., nur Singular) – die Produktion

**Futter** (n., nur Singular) – hier: das Essen für Tiere

**Saatgut** (n., nur Singular) – kleine Teile einer Pflanze, aus denen neue Pflanzen wachsen

**in die Zukunft blicken** – an die Zukunft denken